

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



16. Jahrgang

Mittwoch, den 27.08.2008

Nummer 7

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN  
im Mittelteil

### AUS DEM GEMEINDELEBEN

\* Seniorensite

Seite 2

\* Der Bürgermeister gratuliert

Seite 3

\* Weihnachtsmarkt 2009

Seite 4

\* Offener Brief an die Kandidaten zur Kommunalwahl ...

Seite 4

\* Kinderflohmarkt in Zeuthen

Seite 4

\* Kommentar des Monats

Seite 5

\* Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:

Seite 6

\* Neues aus der Martin-Luther-Kirche

Seite 6

\* Blues´n Boogie im Sport- & Kulturzentrum

Seite 7

\* H. Deuschewitz zum Badplaner des Jahres 2008 gekürt

Seite 10



# Seniorenseite



**Z**um 15jährigen Bestehen des Seniorenbeirates Zeuthen gönnte sich unser eingetragener Verein für seine Mitglieder ein Grillfest. Am 24. Juli strömten die geladenen Gäste bei schönstem Sommerwetter zum Generationstreff, um an den vorgedeckten Tischen im Garten Platz zu nehmen.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Zeuthen e.V., Herr Konrad Müller, begrüßte alle Anwesenden. Erschienen waren auch - zur Freude der Vereinsmitglieder - unser Bürgermeister, Herr Kubick und weitere Vertreter der Gemeinde, so der Amtsleiter, Herr Schuder und der Sachgebietsleiter Herr Sündermann.

In seiner Rede gab Herr Müller kurzes Resümee über die geleistete Arbeit des Seniorenbeirats in den vergangenen 15 Jahren ab.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich anschließend mit herzlichen Worten für die engagiert geleistete Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes des SBZ und überreichten als besonderes Geschenk eine Audio- und Videoanlage. Eine solche Anlage war schon länger der geheime Wunsch des SBZ, um damit die Möglichkeiten zu schaffen, filmisches und akustisches Material in den einzelnen Veranstaltungen in hoher Qualität darzubieten.

Während unsere Gäste sich an Gegrilltem und diversen Kartoffelsalaten gütlich taten, ergänzte Herr Opitz die Ausführungen des Vorsitzenden zur Historie des Seniorenbeirates mit Würdigungen der Arbeitsleistungen ehemaliger Mitglieder.

Es gab übrigens nur ein paar Stockungen bei der fortlaufenden Fertigstellung des Essens, was nicht weiter aufzufallen schien, denn mit den bunten musikalischen und literarischen Darbietungen war man bestens abgelenkt. Herr Popp bemühte sich für seinen Rundgesang allen mitsingenden Kehlen ein einheitliches Tempo anzudirigieren.

Als dann die Essensversorgung wieder anlief, die Unterhaltung einsetzte, ging das Fest harmonische weiter.



## Älterwerden ist nun mal der Lauf der Welt.

Das ist alles soweit klar, wenn die persönliche Gesundheit nichts zu wünschen übrig lässt. Leider klappt das nicht immer und wir müssen für die Bewältigung des Alltags unter Umständen fremde Hilfe in Anspruch nehmen.

Wann ein solcher Fall eintritt, wissen wir nicht. Doch wie wir diesen möglichen Lebensumständen gegenüberstehen, darüber können wir wenigstens Bescheid wissen.

Unter dem Titel : „Möglichkeiten und Inanspruchnahme von Pflegediensten“ bot der Seniorenbeirat am 26.06.2008 eine Info-Veranstaltung an, die einige Zeuthener Seniorinnen und Senioren nutzten. Als Referentin konnten wir Frau Heike Hoffmann (Pflegedienstleiterin) von der Sozial-

station des Deutschen Roten Kreuzes / Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. gewinnen. Frau Hoffmann erläuterte die Aufgaben eines Pflegedienstes im Allgemeinen und die Möglichkeiten der stufenweisen Nutzung von Pflegeleistungen, die vom Gesundheitszustand der Patienten (sie sprach zu Recht von ihren Kunden) abhängt, im Besonderen. Speziell nachgefragt wurde, wie sich die Krankenkassen in Brandenburg im Falle einer Beantragung einer gesetzlich geregelten Pflegestufe verhält und die finanziellen Belange (Bezahlung des Pflegedienstes) regelt.

Auf Grund der Relevanz der gesamten Problematik wird der SB Zeuthen eine Möglichkeit schaffen, dass Seniorinnen und Senioren, die Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit den zuständigen Institutionen des komplexen Pflegebereichs benötigen, einen Ansprechpartner zu Sprechstundenzeiten vorfinden. Aber das wird noch speziell publik gemacht. Frau Hoffmann von der Sozialstation sicherte ihre Mitarbeit auf diesem Gebiet zu.



**D**ie am 21. und 22. Juni durchgeführte Fahrradtour des Seniorenbeirats Zeuthen e.V. - unter der Leitung von Herrn M. Dittebrand - führte die 16 Teilnehmer in den Spreewald. Bei angenehmen Wetterbedingungen erlebten die Seniorinnen und Senioren eine Kahnfahrt auf der Spree, den Besuch der Slawenburg Raddusch und viele beschauliche Momente bei einer 3stündigen Radfahrt durch den Spreewald (von Raddusch über Burg und Leipe bis nach Lübbenau). Unannehmlichkeiten wie eine Reifenpanne oder veränderten Abfahrtspunkte durch Dispositionsänderungen der Deutschen Bahn wurden ausgeglichen durch eine allseitig angenehme Gasthausbewirtung und natürlich die vielen hübsche Blickpunkte, die sich darboten. Dazu gehörten u.a. echte Spreewaldkühe und die interessante Ausstellung in der Slawenburg. Es war für alle eine schöne Tour für den Sommerstart.



**Zeuthen: großzügige Wohnungen in DG und EG in herrlicher, familiärer Wohnanlage mit Wintergarten oder Gartenanteil und kostenfreien Stellplätzen zu vermieten; nähere Informationen über GOAL service GmbH, Frau Bruchardt Tel.: 030 - 30 30 19 326**

## angemerkt / aufgemerkt!

- Der **nächste Malzirkel** wird am **14. Oktober 2008** um 10 Uhr stattfinden. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse an diesem Zirkel, bisher waren leider doch noch nicht so viele anwesend wie sich ursprünglich gemeldet hatten.
- Eine „**kleine**“ **Radtour** veranstaltet der Seniorenbeirat mangels Beteiligung **nicht mehr!**
- **Neue Interessenten für einen PC-Kursus** im Informatik- Kabinett der Paul-Dessau-Schule melden sich bitte jetzt schon bei Herrn Voigt (Tel.: 91641) zur Erfassung der Teilnehmer. Die Veranstaltungstermine werden in Abstimmung mit der Schule den Einzelnen bekannt gegeben, bzw. im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

### *Der Bürgermeister gratuliert im August '08*

Frau Lieselotte Schulz		zum 83. Geburtstag
Frau Johanne Betthausen		zum 95. Geburtstag
Herr Paul Schulz		zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Schemmel		zum 81. Geburtstag
Frau Mariesilvia Richter		zum 82. Geburtstag
Herr Hellmut Arndt		zum 80. Geburtstag
Frau Julie Steinhöfel		zum 86. Geburtstag
Frau Erika Schumann		zum 81. Geburtstag
Herr Karl Roll		zum 88. Geburtstag
Herr Heinz Grunert		zum 80. Geburtstag
Frau Edith Kühn		zum 84. Geburtstag
Herr Rudi Bolte		zum 93. Geburtstag
Frau Dr. Annemarie Tiedemann		zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Andres		zum 87. Geburtstag
Herr Heinrich Arwa		zum 83. Geburtstag
Frau Erika Bergfeld		zum 86. Geburtstag
Frau Else Karnatz		zum 89. Geburtstag
Herr Siegfried Loyda		zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Müller		zum 80. Geburtstag
Frau Wilma Winklmann		zum 81. Geburtstag
Herr Wolfgang Lehmann		zum 82. Geburtstag
Herr Dr. Gerhard Koch		zum 86. Geburtstag
Frau Edith Kötz		zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Genzel		zum 84. Geburtstag
Herr Konrad Rühlemann		zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Dietrich		zum 86. Geburtstag
Herr Josef Lichtblau		zum 86. Geburtstag
Herr Gerhard Pöthig		zum 93. Geburtstag
Herr Alfons Cwikla		zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Heinze		zum 81. Geburtstag
Herr Günter Pappenheim		zum 83. Geburtstag
Frau Maria Unglaube		zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Scholz		zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Bachmann		zum 83. Geburtstag
Frau Helga Friedrich		zum 82. Geburtstag
Frau Herta Schulz		zum 98. Geburtstag
Frau Käthe Brandt		zum 80. Geburtstag
Herr Ernst Wolff		zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Veranstaltungsplan Sept. '08

(Änderungen vorbehalten)

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

**SPIELE-NACHMITTAGE** mit Fr. Heine,

im Generationstreff Zeuthen

montags 14.00 Uhr

### Arbeitskeis Gedächtnistraining

Dienstag 16.09. 10.00 Uhr

### SENIORENSPORT, Grundschule am Wald (ab 03.09.08)

mittwochs 16.00 Uhr

### KREATIVZIRKEL im Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 11.09., 25.09. 9.30Uhr

### SENIORENTANZKREIS im Generationstreff Zeuthen

donnerstags 04.09., 18.09., 10.00 Uhr

### SENIORENCHOR im Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 25.09. 14.00Uhr

### NORDIC WALKING,

Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback  
gerade Wochen Sportpl. Miersdorf

donnerstags 9.00Uhr

### SENIORENSPORT mit Frau Neubert

MZH der Paul-Dessau-Schule

freitags 15.00 Uhr

### GROBE FAHRRADTOUR

Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH

Sonnabend 27.09. 09.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

**Forum mit Vertretern der Parteien** in Vorbereitung der diesjährigen Kommunalwahlen

ORT: Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 04.09. 14.00 Uhr

**Aktuelle Informationen zur Entwicklung Zeuthens** durch Herrn MITRASCH

ORT: Generationstreff Zeuthen

Mittwoch 18.09. 14.00 Uhr

### BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am **03. September 2008** von 16.00 bis 18.00 Uhr statt

Änderungen vorbehalten

## Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

### Die nächste Ausgabe

## "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 03.09.2008

Redaktionsschluss ist am: 27.08.2008

## WEIHNACHTSMARKT 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen, die Vorbereitungen für den **Mittelalter WEIHNACHTSMARKT 2009** an der Martin Luther Kirche laufen bereits auf Hochtouren. Es werden ehrenamtliche Mithelfer für die Vorbereitungsphase sowie während des Weihnachtsmarktes gesucht.

### Wer hat Interesse ?

Wir suchen z.B. Hobby-Schneider/ innen für die Unterstützung beim Nähen von Kostümen. Wer hat noch alte Samtstoffe oder andere Stoffe, Borten, Knöpfe und Schnallen, die kostenlos für die Kostüme abzugeben sind.

Mithelfer z.B. bei der Vorbereitung, Ausgestaltung und des Aufbaus des Weihnachtsmarktes vom 28.11. – 30.11.2009 sind uns willkommen.

### Kontakt:

Sylvia Kubick Tel. 933 70 oder schriftlich an Redaktion „Zeitung am Zeuthener See“, Schillerstraße 1 in 15738 Zeuthen, zu Händen Frau Löffler

### Bürgerverein für umweltfreundlichen und einwohnergerechten Straßenverkehr Zeuthen e.V.

#### OFFENER BRIEF AN DIE KANDIDATEN ZUR KOMMUNALWAHL ZEUTHEN 2008

Der Bürgerverein Zeuthen wendet sich an Sie zur Wahl als Gemeindevertreter in Zeuthen bzw. in den Kreistag.

Im Falle Ihrer Wahl werden Sie die Entwicklung der Gemeinde bzw. der Region an wichtiger Stelle gestaltend mitbestimmen.

Aus diesem Grunde bitten Sie die Mitglieder des Bürgervereins Zeuthen um Auskunft über Ihre wichtigsten Ziele insbesondere zu folgenden Kernaufgaben zur langfristigen Entwicklung des Verkehrs:

#### LANDESSTRASSE 401 UND 402:

Der Bürgerverein Zeuthen bemüht sich seit 1999 um den grundhaften Ausbau der L401 in Zeuthen und Eichwalde und unterstützt die Bemühungen um die L402. Denn diese Straßen sind für den Verkehr und für das Erscheinungsbild der Gemeinde von entscheidender Bedeutung, für alle Anlieger aber immer öfter eine unerträgliche Belästigung und Gefahr.

Der Bürgerverein bemühte sich, um in Zusammenarbeit mit der Gemeinde es nicht zu Verzögerungen und Stillstand kommen zu lassen. Es konnten jedoch nur Teilerfolge erzielt werden.

Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes von Wildau bis Goethebogen und der Wiederaufnahme der Planung für die anderen Abschnitte konnten nur Teilerfolge errungen werden.

Vorliegende Zusagen zum Baubeginn 2010 für die L402 und 2011 für die L401 und zur Zusammenarbeit mit allen Betroffenen sind wie immer vage und unsicher. Erneute Verzögerungen drohen und können nur durch gemeinsames energisches Engagement und Zusammenwirken von Gemeindevertretung, Amt und Bürgern verhindert werden.

Bitte sagen Sie uns und allen interessierten Wählern, wie Sie in dieser Frage persönlich aktiv werden wollen.



**Garten- & Landschaftsbau**  
**Uwe Koch**  
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung  
& Pflege  
Wege,  
Treppen,  
Terrassen  
Gehölzschnitt,  
Pergolen,  
Zäune

Straße der Freiheit 40  
**15738 Zeuthen**

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07  
Fax: 03 37 62 / 8 29 08  
Mobil: 0173 / 5 23 05 14  
e-mail:  
uwekoch-galabau@t-online.de

### NIVEAUFREIE BAHNQUERUNG

Bereits 2002 erhielt der Bürgerverein Berechnungen der Deutschen Bahn, wonach mit Fertigstellung des BBI und Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Cottbus Schrankenschließzeiten am Forstweg von ca. 54 min in Spitzenzeiten zu erwarten sind. Eine katastrophale und völlig inakzeptable Perspektive! Um das zu verhindern, drängten wir die Gemeinde, umgehend und dringend eine niveaufreie Bahnquerung in Zeuthens Zentrumsnähe und für die Nichtmotorisierten am S-Bahnhof zu fordern. In einem „Offenen Brief an den Bürgermeister“ im Juni 2007 gelang es uns, das auch die Gemeinde Zeuthen dieses so wichtige Projekt erkennt und schnellstmöglich Varianten zur niveaufreien Bahnquerung fordert. Der totale Verkehrskollaps ab 2011 in Zeuthen ist dennoch schon heute mit den immer länger werdenden Autoschlangen vor den Schranken deutlich absehbar und aus unserer Sicht nur dann noch abzumindern, wenn ab sofort das Amt Zeuthen, alle Gemeindevertreter und alle interessierten Bürger mit einer Stimme, unablässig, deutlich und laut auf optimale und schnellstmögliche Lösung drängen. Nur dann können wir Zeuthener die große Chance nutzen, den Hauptverursacher BBI noch wesentlich an der Finanzierung zu beteiligen.

Bitte sagen Sie uns und allen interessierten Wählern, wie Sie in dieser Frage persönlich aktiv werden wollen.

### RADWEGE

Zeuthen soll als beliebter Wohnstandort bürger- und umweltfreundlicher aber auch sicherer werden. Zu dementsprechender Infrastruktur gehören dann auch gut funktionierende Geh- und Radwege.

Für den Anliegerverkehr ist es ausreichend, wenn die vorhandenen, oft auch schmalen Bürgersteige an den Straßen gemeinsam genutzt werden. Die immer stärker frequentierten ortsverbindenden oder touristischen Radwege insbesondere vom Adlgerstell bis Königswusterhausen und Umland dagegen brauchen gesonderte Trassen auf Nebenstraßen, auf breiten Seitenbereichen aber auch quer durch Wald und Flur. Unsere Vorschläge belegen: das ist wie in vielen anderen Brandenburger Regionen bereits verwirklicht auch bei uns gut möglich.

In naher Zukunft gibt es bei starkem Engagement durch alle Betroffenen in Zeuthen und Nachbargemeinden sogar noch die einmalig gute Chance zu wesentlicher Mitfinanzierung durch den BBI im Rahmen seiner Mittel für gesetzlich geforderte Umwelt- Ausgleichsmaßnahmen. Das muss genutzt werden.

Bitte sagen Sie uns und allen interessierten Wählern, wie Sie in dieser Frage persönlich aktiv werden wollen.

Bitte sagen Sie uns und allen interessierten Wählern darüber hinaus, wie Sie die Transparenz der Gemeindegarbeit für alle Bürger, also auch zu unseren Verein umsetzen wollen.

I.A.

*Der Vorstand des Bürgervereins*

- Dr. Peter Hennig Vorsitzender 15738 Zeuthen Seestraße 80 Tel. 033762-93299 Fax 033762-93293 e-mail: architekt-Hennig@web.de
- Uwe Tegeler Stellvertreter Lindenallee 20 15738 Zeuthen Tel. 033762-90456 e-mail: uwe\_tegeler@web.de
- Ulrich Glashörster Presse/Öffentlichkeit Zeuthener Straße 60 15732 Eichwalde Tel. 030-67819491
- Jean-Peter Nicolas Schriftführer Lindenallee 5 15738 Zeuthen Tel. 033762-92588 Fax 033762-92588 e-mail nicolaszeuthen@aol.com
- Roland Fleischer Schatzmeister 15738 Zeuthen Lindenallee 19 Tel. 033762-71044 Fax 033762.21861 e-mail: r.u.e.fleischer@gmx.de

## Kinderflohmarkt in Zeuthen diesmal in der Kita Miersdorf, Dorfstraße 23

Die Miersdorfer Kita Kinderkiste veranstaltet am 20.09.2008 von 9 Uhr bis 13 Uhr ihren traditionellen Kinderflohmarkt in der Kita Miersdorf, Dorfstraße 23. Verkäufer (Eltern und Kinder) wenden sich bitte an Frau Buchholz (Tel: 033762-1633451 oder e-mail: die\_buchholzer@web.de). Standgebühr sind 5,00 Euro plus einen Kuchen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Professionelle Händler sind unerwünscht.

*Anna Ahrens*

## Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende, der Sommer hat es mit uns wohl besonders gut gemeint, denn er bescherte uns viel Sonne und hohe Temperaturen, aber leider viel zu wenig Regen. Mir ging es so, dass bei Temperaturen über 30 Grad die Trägheit zunahm und die Aktivitäten auf die frühen Morgenstunden verlagert wurden.

Dabei konnte man aber auch beobachten, das Petrus seine Regengaben sogar auf Zeuthener Territorium willkürlich verteilte. So geschehen am 26. Juli. Unser Besuch kam über Wildau und wurde auf dem Berg von einem Regenschauer überrascht; dann telefonierten wir mit der Havellandstraße, da „schüttete“ es, bei uns in Miersdorf dagegen drohten nur die dicken Wolken.

Aber was wollen wir jammern, die Süddeutschen sind wieder einmal betroffen und müssen erdulden, dass sie in zwei Stunden 200 Liter auf einen Quadratmeter verkraften müssen.

Der politische Höhepunkt in dem ersten Ferienmonat war wohl der Besuch des Bewerbers auf den Präsidentenstuhl in den USA, Barack Obama, bei uns in Berlin. Es war eine eindrucksvolle „Show“, die hier vor der Siegestsäule zelebriert wurde. Wir können nur hoffen, dass der designierte Präsident die in ihn gesetzten Erwartungen auch erfüllen kann.

Schöne Worte hören wir genug, nur bittet man uns unerbittlich weiter zur Kasse: Benzinpreise, Pendlerpauschale, Gaspreise, Strompreise, nach dreißig Jahren Wasseranschlussforderungen (!?!). Und da kann die Politik nicht eingreifen?

Aber sicher kommen Sie, liebe Zeuthener, gar nicht zum Lesen dieses Amtsblattes, denn ein weiteres Großereignis liegt ja im August und wurde bereits spektakulär angekündigt: die Olympiade in Peking. Die „Tour de France“ hat wohl ihre Anziehungskraft verloren. Werden wir auch bei der Olym-

piade wieder unangenehm überrascht durch Dopingfälle?

Allerdings gebe ich zu bedenken: Erwarten wir bei den Übertragungen nicht mindestens einen Platz unter den ersten Drei? Es sollte schon Edelmetall sein, denn auch die Werbebranche will ein bekanntes Gesicht vermarkten. Wo endet also das „Unterstützungsmittel“ und wo beginnt die „Droge“? Und wann muss ich aufhören mit der „Unterstützung“?

Während der unliebsamen Diskussionen um Olympia und China wurde ich an die Vergangenheit erinnert, denn dieses internationale Sportfest wurde nicht an China sondern an Peking vergeben. Das IOC vergibt die Spiele immer an eine Stadt, nicht an ein Land. Das erfuhr die Bundesrepublik im Jahr 1972 sehr deutlich. Vor den Spielen wurden Sondermünzen mit der Aufschrift geprägt: „Spiele der XX. Olympiade in Deutschland“, sie mussten neu geprägt werden mit der Aufschrift „... in München“. Für Numismatiker ein begehrtes Sammelobjekt.

Nun muss ich aber doch noch zu Zeuthen kommen, wo sich trotz der Hitze und der Urlaubszeit einiges ereignete. Das begann am 5. Juli mit dem Sommerkonzert des „Paul-Dessau-Chores“.

Das DESY-Zeuthen folgte mit seinem jährlichen offenen Tag, diesmal als „Sonntagsmatinee“ eine einladende und instruktive Veranstaltung zum Kennenlernen physikalischer Besonderheiten unserer

Natur, und das in einer gastlichen Atmosphäre.

Am 24. Juli beging der Seniorenbeirat sein 15jähriges Bestehen mit einem Grillfest und einem Gedenken an den Beginn dieser Arbeit, wobei die Aktiven der „Ersten Stunde“ allen ins Gedächtnis gerufen wurden.

Am 16. August fand das jährliche Zeuthener-See-Schwimmen statt, das in diesem Jahr zum sechsten Mal mit großer Anteilnahme durchgeführt wurde.

Das DRK „Service Wohnen Zeuthen“ am Pulverberg bietet monatlich ein umfangreiches Programm, das immer gern wahrgenommen wird.

Und am 24. August lud wie jedes Jahr das Ausbildungshotel „Am Zeuthener See“ mit vielen Angeboten zum Sommerausklang ein.

Daneben berichtete die Segelvereine von Zeuthen über ihre Aktivitäten und Regatten.

Nicht zu vergessen, das nächste Bauvorhaben kündigt sich an: Die Grundschule am Wald wird erweitert. Baufreiheit ist bereits im Forstweg/Forstallee geschaffen.

Manches kann eben schnell erledigt werden, andere (notwendige) Arbeiten, z. B. die Bahnquerung oder die Gehwege lassen auf sich warten.

Soweit mein Kommentar. Jetzt gebe ich Hermann Hesse (1877 – 1962) das Wort, denn der Sommer geht seinem Ende entgegen.

Ihr Hans-Georg Schrader

Hermann Hesse: SPÄTSOMMER

*Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag  
Voll süßer Wärme. Über Blumendolden  
Schwebt da und dort mit müdem Flügelschlag  
Ein Schmetterling und funkelt sammetgolden.*

*Die Abende und Morgen atmen feucht  
Von dünnen Nebeln, deren Nass noch lau.  
Vom Maulbeerbaum mit plötzlichem Geleucht  
Weht gelb und groß ein Blatt ins sanfte Blau.*

*Eidechse rastet auf besonntem Stein,  
Im Blätterschatten Trauben sich verstecken.  
Bezaubert scheint die Welt, gebannt zu sein  
In Schlaf, in Traum, und warnt dich, sie zu wecken.*

*So wiegt sich manchmal viele Takte lang  
Musik, zu goldener Ewigkeit erstarrt,  
Bis sie erwachend sich dem Bann entrang  
Zurück zu Werdemut und Gegenwart.*

*Wir Alten stehen erntend am Spalier  
Und wärmen uns die sommerbraunen Hände.  
Noch lacht der Tag, noch ist er nicht zu Ende,  
Noch hält und schmeichelt uns das Heut und Hier.*

**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6**  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

### In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September	27.08.2008	03.09.2008
Oktober	13.10.2008	29.10.2008
November	10.11.2008	26.11.2008
Dezember	01.12.2008	16.12.2008

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen  
eMail: [amtsblatt@zeuthen.de](mailto:amtsblatt@zeuthen.de)

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)

**Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:**

Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
 Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/  
 48 68 2, oder in der Bibliothek,  
 Tel.: 033762 / 9 33 51

*Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.*

**Mo., 01. Sep. 2008 Salim Alafenisch –  
 Ein Beduine in Heidelberg**

Der Autor, Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinen in der Negev-Wüste geboren. Er hütete die Kamele seiner Sippe und lernte erst mit 14 Jahren lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth ging er für ein Jahr nach London, um danach an der Universität Heidelberg Ethnologie, Soziologie und Psychologie zu studieren. Heute lebt er in Deutschland, reist aber oft in seine Heimat und verarbeitet die Erlebnisse, Geschichten und Ereignisse in einer fantasie- und spannungsreichen orientalischen Erzählkunst. In der Bibliothek liegen einige seiner Bücher zum Lesen bereit.

**Mo., 06. Okt. 2008 Vikram Seth „Zwei Leben“**

Vikram Seth erzählt die wahre Liebesgeschichte seines Onkels Shanti und Tante Henny, die in erschütternder, liebenswürdiger und spannender Weise das gesamte 20. Jahrhundert umspannt. Dieses Porträt einer Liebe führt uns nach Indien, Deutschland und London.

Tag + Nachruf  
 030-67549311  
 03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
 Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen



**Frank Erdmann**  
 Versicherungsfachmann (BWW)  
 Allianz Hauptvertreter  
 Goethestr. 10  
 15738 Zeuthen  
 Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23  
 eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de  
**Bürozeiten:**  
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
 Di.+Mi. 15-19 Uhr  
 jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Schließen Sie die Lücke, die  
 Ihre Krankenkasse hinterlässt.**

Bislang hieß es, Zähne zusammenbeißen. Denn die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen decken nur einen geringen Teil der Kosten für hochwertigen Zahnersatz. Und keramisch verblendete Kronen, Inlays aus Gold oder Keramik und Implantate sind teuer. Mit der Zahnzusatzversicherung ZahnBest bekommen Sie insgesamt 80% der Gesamtrechnung für Ihren Zahnersatz erstattet. Ich berate Sie gerne.

**Allianz**

**Neues aus der Martin-Luther-Kirche****Der neue Bau ist aufgerich't**

Das neue Haus ist aufgerich't.  
 Gedeckt, gemauert ist es nicht,  
 Noch können Regen und Sonnenschein  
 Von oben und überall herein:  
 Drum rufen wir zum Meister der Welt,  
 Er wolle von dem Himmelszelt  
 Nur Heil und Segen gießen aus  
 Hier über dieses offene Haus.



...  
 Die Fenster und Pforten woll' er weihn,  
 Dass nichts Unselig's komm' herein,  
 Und dass aus dieser neuen Tür  
 Bald fromme Kindlein springen für.  
 Nun Maurer decket und mauert aus!  
 Der Segen Gottes ist im Haus.

*Ludwig Uhland, 1812 aus: Der Zimmerspruch*

Am 05. September 2008 findet das Richtfest für den Anbau an die Martin-Luther-Kirche Zeuthen statt. Dankbar sind wir für den unfallfreien Verlauf der Bauarbeiten, die Einhaltung der Bauzeiten und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung durch viele Spenden. Wir werden eine Andacht halten und mit unseren Handwerkern gemeinsam dieses Fest feiern.

Dazu lädt Sie der Gemeindegemeinderat sehr herzlich ein, zu kommen und zu sehen, wie unser Kirchenanbau wächst, und sich mit uns bei einem Glas Bier und Gegrilltem auf die Einweihung zu freuen.

Beginn der Andacht: 15.00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2  
 Es wäre schön, Sie begrüßen zu können!

*Jutta Sauer*



**METALLBAU** GEAR  
*Andreas Fischer*

Innungsbetrieb



**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
 ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81  
 www.metall-fischer.de



**Dr. Albrecht & Partner**  
 S t e u e r b e r a t e r

**Leistungsprofil**

Steuerberatung  
 Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht  
 Steuererklärungen und Anträge  
 Unternehmens- und Finanzierungsberatung  
 Finanz- und Lohnbuchhaltung  
 Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen  
 Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22  
 www.steuerberater-zeuthen.de

# BLUES`N BOOGIE

## Jonathan Bluesband

+ Bernd "Kuhle" Kühnert

## Alexander Blume Trio

# Engerling



im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4  
15738 Zeuthen b. Berlin

Freitag, den

# 20.09.08 19.00 Uhr

Eintrittspreis 10.- € Verkauf von Snacks + Getränken  
Vorverkaufsstellen: Zeitungsladen Schulzendorf, August-Bebel-Str. am Sportplatz  
Buchhandlung Eichwalde, Bahnhofstraße  
Reisebüro Steinhöfel Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 11-12  
Lord-Shop Zeuthen, Goethestr. 26a

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

## Was - Wann - Wo in Zeuthen

## Monat: September 2008

Freitag, 05.09.2008 15.00 Uhr	Richtfest für den Anbau Martin Luther Kirche mit Andacht	Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2	
Sonntag, 07.09.2008 9.15 Uhr	Kita – und Schulanfangs-Gottesdienst	Kirche Miersdorf, Dorfstraße	Kirchengemeinde Zeuthen - Miersdorf
Sonnabend, 13.09.2008 15.00 Uhr	Das Oderbruch Biographie einer Landschaft Eintritt frei um eine Spende wird gebeten	Cafeteria DESY Platanenallee 6 15738 Zeuthen	Theodor Fontanekreis Zeuthen
Dienstag, 16.09.2008 14.00 Uhr	Vortrag „Zum sicheren Umgang mit Medikamenten“ Frau Gavron „Linden Apotheke „Zeuthen	Veranstaltungsraum im Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde Zeuthen – Miersdorf Dorfstraße, 15738 Zeuthen	Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Herr Siegfried Mitrasch Tel. 033762 21981
Donnerstag, 18.09.2008 14.00 Uhr	Aktuelle Informationen zur Entwicklung Zeuthens durch Herrn Mitrasch	Generationstreff, Fortweg 30	Seniorenbeirat
Freitag, 20.09.2008 9.00 – 13.00 Uhr	Kinderflohmarkt der Kita Kinderkiste	Kita-Miersdorf, Dorfstraße 23	Frau Buchholz Tel. 033762 1633451
Freitag, 20.09.2008 13.00–15.00 Uhr	Tag der offenen Tür DRK Service Wohnen Zeuthen / Sozialstation informieren über Serviceangebot	DRK Service Wohnen Zeuthen / Sozialstation, Am Pulverberg 116 15738 Zeuthen	Heike Hoffmann, Iris Schilling, Thorsten Günter Tel. 033762 189 767
Freitag, 20.09.2008 ab 16.00 Uhr	8. Zeuthener Jedermannslauf	Schulstraße (Höhe Feuerwehr)	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V., Alte Poststraße 8 • 15738 Zeuthen, Telefon: (033762) 70309 • Telefax: (033762) 93962, E-Mail: foerderverein@feuerwehr-zeuthen.de, Internet: www.feuerwehr-zeuthen.de
Freitag, 20.09.2008 19.00 Uhr	BLUES'N BOOGIE Eintritt 10,00 Euro	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Vorverkauf Siehe Plakat im Amtsblatt
Montag, 22.09.08 14.00 Uhr	Herbstmärchen Erzählt von Märchen Marie Eintritt: Mieter 1 Euro, Gäste 1,50 Euro	DRK Service Wohnen Zeuthen, Am Pulverberg 116 15738 Zeuthen	Anmeldung DRK Service Wohnen Zeuthen Tel. 033762 189 767
Sonntag, 28.09.2008 17.00 Uhr	Zwei Chöre – ein Konzert Frauen-Vocal- Ensemble „Cantoria Ludus Vacaliter“ aus Venezuela auf Europa-Tour. Gemeinsam mit dem Paul Dessau Chor in Konzert in Zeuthen Eintritt frei	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Förderverein für die Musikausbildung an der Paul Dessau Schule Frau Eggerath Tel. 03375 / 29 77 17

## Vorschau '08

Sonntag, 05.10.2008 9.15 Uhr	Erntedankfest Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Dorfkirche, Dorfstraße Zeuthen - Miersdorf	Kirchengemeinde Zeuthen - Miersdorf
Sonntag, 19.10.2008 11.00–15.00 Uhr	Familienbrunch im Ausbildungshotel Am Zeuthener See Erw. 12,00 Euro Kinder bis 12 J. 5,50 Euro	Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Reservierungen Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Mittwoch, 12.11.2008 14.00 Uhr	Schlachtfest Ausgerichtet von der Fleischerei Gröschler	Raum der Feuerwache Miersdorf	Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Herr Siegfried Mitrasch Tel. 033762 21981
Sonntag, 16.11.2008 11.00–15.00 Uhr	Familienbrunch im Ausbildungshotel Am Zeuthener See Erw. 12,00 Euro Kinder bis 12 J. 5,50 Euro	Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Reservierungen Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301

# ALTE FEUERWACHE EICHWALDE

## 2008

Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde



## PROGRAMM September – November 2008

### SEPTEMBER

- 30.08. – 21.09. **Ausstellung** „de.architectura“, Malerei und Collagen von Manfred Gipper, Berlin  
Öffnungszeiten: do. bis so. 15:00–18:00 Uhr  
(Veranst. Gemeinde Eichwalde)
- 07.09., So. 11:00 Uhr **Puppenspiel** „4 Hühner auf der Flucht“ Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahre  
(Veranst. Gemeinde Eichwalde) Eintritt € 4,-
- 12.09., Fr. 19:30 Uhr **Lesung und Filmausschnitte** „Meuterei vor Rügen – was geschah auf der SEEBAD BINZ?“ Eine wahre deutsche Geschichte des „Kalten Krieges“ aus dem Jahr 1961 mit Hellmuth Henneberg  
(Veranst. Heimatverein) Eintritt € 4,-
- 13.09., Sa. 19:00 Uhr **Liederabend** Edith Maria Breuer (Mezzosopran) und Susanne Barnkoth (Klavier) mit Liedern von Brahms und Schubert  
(Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 8,-
- 20.09., Sa. 19:00 Uhr **Literatur und Musik** „... und behalte mich ja lieb!“ Goethe und Christiane – die Geschichte einer großen Liebe mit dem Kalliope-Team  
(Veranst. Gemeinde Eichwalde) Eintritt € 8,-
- 21.09., So. 10:00 Uhr **Jazzfrühschoppen** mit der „Dahme-River-Jazzband“ (Dr. Nordenskjöld)  
(Veranst. Heimatverein) Eintritt € 6,-
- 21.09., So. 18:00 Uhr **Orgelkonzert** mit Brunhilde Fischer (Querflöte) und KMD Prof. Matthias Eisenberg (Orgel) Benefizkonzert zu Gunsten der SHIA e.V. in der Ev. Kirche  
(Veranst. Ev. Gemeinde) Eintritt € 6,-
- 26.09., Fr. 19:00 Uhr **Eröffnung der Wochen der tschechischen Kultur Vernissage** zur Fotoausstellung Maria Kraciková  
Öffnungszeiten v. 27.09. – 26.10., do. bis so. 15:00–18:00 Uhr  
(Veranst. Gemeinde Eichwalde)
- 27.09., Sa. 16:00 Uhr **Kammerkonzert** „Musik mit Charme und Witz“ mit Maria Grimm (Sopran, Klavier), Annegret Günther (Flöte, Klavier) und Katrin Fuchs (Klavier)  
(Eigenveranstaltung) Eintritt € 6,-, Kinder € 3,-

### OKTOBER

- 08.10., Mi. 17:00 Uhr **Kinderkino**  
(Veranst. Kind und Kegel e.V.) Kostenbeitr. € 1,- incl. Popcorn und Getränk
- 09.10., Do. 19:00 Uhr **Jamsession**  
(Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
- 11.10., Sa. 11:00 Uhr **Eichwalder für Eichwalde** - der Heimatverein stellt sich vor  
(Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
- 12.10., So. 11:00 Uhr **Bildnerische Erzählung** mit tschechischen Märchen für Klein und Groß  
(Veranst. Gemeinde Eichwalde) Eintritt € 4,-
- 19.10., So. 19:00 Uhr **Film** in der ALTEN FEUERWACHE (tschechischer Spielfilm)  
(Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 4,-

## Badplaner 2008

Mit klugen Ideen Farbe ins Bad und ins Leben bringen:

### Firma „Baddesign Harald Deutschewitz“ zum Badplaner des Jahres 2008 gekürt

**Zeuthen:** Eine solche Auszeichnung erhalten qualifizierte Fachbetriebe nicht alle Tage.

Firmeninhaber Harald Deutschewitz, Badplanerin Rottraut Deutschewitz und das Team der Firma als Ausführende sind Preisträger des bundesweiten Planungswettbewerbs „Bad-Ideen aus der Praxis“. Der Wettbewerb wird seit 1999 alljährlich von der Wohnzeitschrift Zuhause Wohnen und von der SHK\*, Leistungsgemeinschaft führender Badplaner und Haustechnikspezialisten ausgeschrieben. Der Preisträger überzeugte mit einer auch tatsächlich umgesetzten Planung, die mehr beinhaltet als ein gut gestaltetes Bad.

Aufgabenstellung in diesem Jahr: „Farbe macht das Leben schön...“ Gesucht waren Raumkonzepte, die mit spannenden Farbkompositionen,

- stimmungen und -wirkungen mehr Atmosphäre im Bad schaffen, d.h. also bewusst eingesetzt werden, um eine ganz bestimmte Wirkung zu erzielen. Die Badplanerin der begehrten Auszeichnung sieht sich durch die besondere Würdigung in ihrem Engagement für ganzheitliche Raumgestaltung bestätigt: „Das Bad von heute erfüllt nicht nur funktionale Zwecke, sondern wird Teil der persönlichen Wohn- und Lebenswelt. Farben sind Wohlfühlfaktoren und spielen eine gestalterisch

wichtige Rolle: Sie lösen Emotionen aus, erfrischen, heitern auf, sie regen an, besänftigen oder aktivieren. Kurz: Farbe bringt Freude und gute Laune, Kraft und Humor, Magie und Sinnlichkeit – einfach Leben ins Bad.

Überdies haben Farben Einfluss auf die Raumwirkung: Sie lassen Räume optisch größer oder kleiner erscheinen und überspielen unschöne, nicht veränderbare Formen. Die



Farbwahl für ein Bad ist natürlich vorrangig Geschmackssache. Der gewissenhafte, mit der Farblehre - also Kontrastwirkung, Perspektive, Wiedergabe - vertraute Badplaner, wird seinen Kunden darauf hinweisen, welche Wirkungen die verschiedenen Farben haben.“

Ein rundum durchdachtes Bad - Genau diese Aufgabe ist nach Ansicht der aus Innenarchitekten bestehenden Jury in dieser Badlösung vorbildlich umgesetzt worden. Dass das Bad eingebunden ist in ein komplettes Wohnkonzept und das gesamte fachliche Können und die Erfahrung in eine anspruchsvolle Badarchitektur einfließt, wurde honoriert.



Die fünf besten Arbeiten des Planungswettbewerbs werden in der Wohnzeitschrift Zuhause Wohnen Sonderheft „Bad & Ideen“, Heft 9/ September 2008, vorgestellt.

\* Informationen erhalten Sie unter Telefon 07251/93245-0, Telefax 07251/93245-99, im Internet unter www.shknet.de oder per e-mail info@shknet.de.



„Wir sind Badplaner des Jahres 2008“!

Wir freuen uns über diese Auszeichnung des SHK-Verbundes und der Zeitschrift <sup>zuhause</sup> Wohnen. Gerne stellen wir unsere Planungskompetenz in Ihre Dienste.

## Bad-Tage 2008

vom Fr. 12.9.08 bis So. 14.9.08  
jeweils von 9.00 - 20.00 Uhr

in unseren Geschäfts- & Ausstellungsräumen  
Zeuthen, Maxim-Gorki-Str. 20a

**Wir verlosen einen Zuschuss für ein Bad/Gäste-WC im Wert von 2000 EUR\***

\*bei Realisierung durch die Fa. Deutschewitz

# H. Deutschewitz

Maxim-Gorki-Str. 20a • 15738 Zeuthen

☎ (03 37 62) 70 578 • Fax: 70 579

www.deutschewitz-baeder.de



### Teilnahmecoupon

anlässlich der Bad-Tage 2008 vom 12.-14.9.08

Ja, senden Sie mir die Zeitschrift <sup>zuhause</sup> Wohnen \*

\*solange der Vorrat reicht!

Ja, ich komme an einem der Schautage

Name:

Telefon

Straße

PLZ/Ort